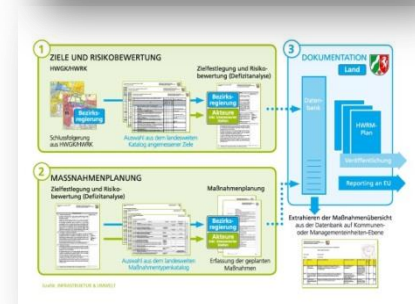




Hochwasserrisikomanagement- planung in NRW

Fortschreibung der Hochwasserrisiko-
managementpläne in NRW
- aktueller Stand und Perspektive -





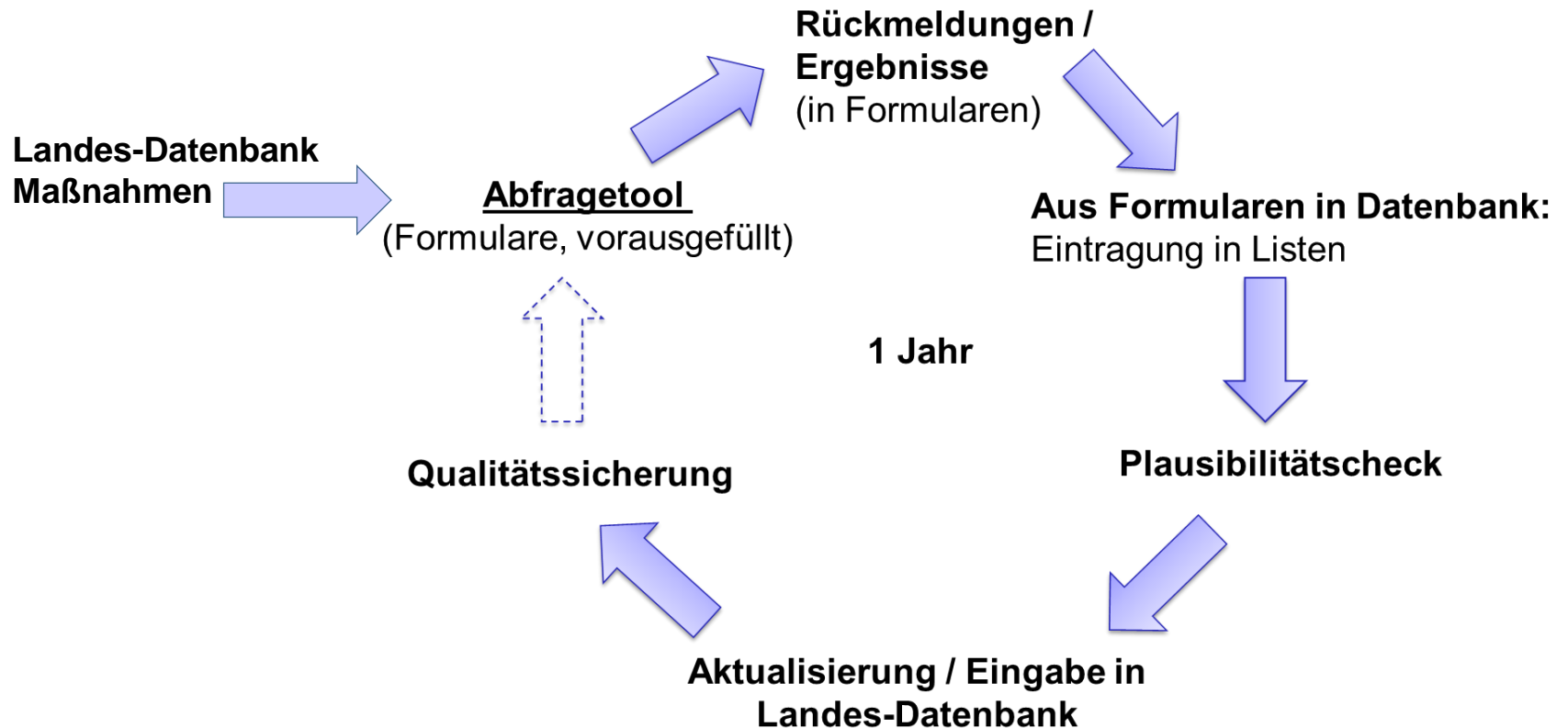
TOP 3.3 Maßnahmenumsetzung und Monitoring

- Ziele der Überprüfung der Maßnahmenumsetzung
 - Umsetzung der Maßnahmen als unbedingte Voraussetzung zur Erreichung der Ziele des Hochwasserrisikomanagements
 - regelmäßige Kontakte zwischen den Bezirksregierungen und den Akteuren vor Ort, um rechtzeitig Hemmnisse und Schwierigkeiten bei der Maßnahmenumsetzung zu erkennen
 - Stand der Maßnahmenumsetzung und Fortschritte im Hochwasserrisikomanagement werden gegenüber der Öffentlichkeit transparent gemacht
 - Landesweite Dokumentation als Grundlage für die Fortschreibung der HWRM-Pläne in 2021



TOP 3.3 Maßnahmenumsetzung und Monitoring

■ Prozess des Monitoring





TOP 3.3 Maßnahmenumsetzung und Monitoring

- Turnus der Abfragen abhängig von der Art der Maßnahmen
- Abfragen richten sich an alle Akteursgruppen, die Maßnahmen des HWRM übernehmen:
 - Kommunen
 - Kreise
 - Verbände
 - Bezirksregierungen
 - Länder
 - Andere Ministerien
 - Eigentümer / Nutzer / Firmen
 - Bund (Bundeswasserstraßen)
 - Kammern / Verbände auf Landesebene



TOP 3.3 Maßnahmenumsetzung und Monitoring

- Abfrage aller notwendiger Informationen mit Hilfe von pdf-Formularen :
 - Beschreibung der Maßnahme bzw. deren Umsetzung
 - Stand der Umsetzung
 - voraussichtlicher Beginn und Abschluss der Umsetzung
 - Eingabemöglichkeiten für Änderungen bzw. für Begründungen, z.B. wenn die Maßnahme nicht mehr sinnvoll ist / in veränderter Form umgesetzt werden soll



TOP 3.3 Maßnahmenumsetzung und Monitoring

- Maßnahmen sind in kommunalen Steckbriefen dokumentiert

www.flussgebiete.nrw.de

lebendige wässer
In Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunale Steckbriefe zum Hochwasserrisikomanagementplan

Für die 396 Kommunen in NRW finden Sie hier die Steckbriefe mit der Beschreibung des Hochwasserrisikos in der Kommune und mit den auf ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur Reduzierung des Hochwasserrisikos.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]
1 Bezirksregierung Arnsberg
2 Bezirksregierung Detmold
3 Bezirksregierung Düsseldorf
4 Bezirksregierung Köln
5 Bezirksregierung Münster

Bezirksregierung Arnsberg

Altena	Anröchte	Arnsberg	Attendorn	Bad Berleburg
Bad Laasphe	Bad Sassendorf	Balve	Bergkamen	Bestwig
Breckerfeld	Drolshagen	Brilon	Burbach	Bönen
Ennepetal	Ense	Erndtebrück	Fröndenberg_Ruhr	
Freudenberg	Halver	Herdecke	Herne	
Hamm	Hattingen	Hemer		

Risikomanagement in Kommunen



TOP 3.3 Maßnahmenumsetzung und Monitoring

- Regelmäßige Aktualisierung der Steckbriefe auf Grundlage der Rückmeldungen der Kommunen
- Kennzeichnung des jeweiligen Stands der Informationen im Steckbrief pro Maßnahmenzeile
- In der Maßnahmentabelle werden folgende Inhalte dargestellt:

Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Köln (Mn-ID: 05300000_20140728_01)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Haarbach, Inde, Wildbach, Wurm
F01-03 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Mn-ID: Land_030)	2013	bis 2021	Landesplanung	Alle Risikogewässer NRW